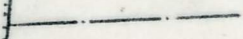
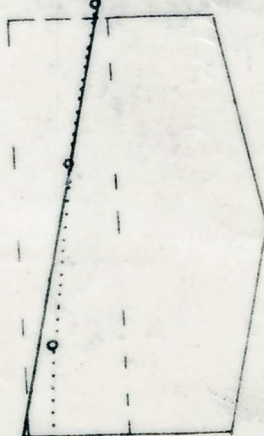
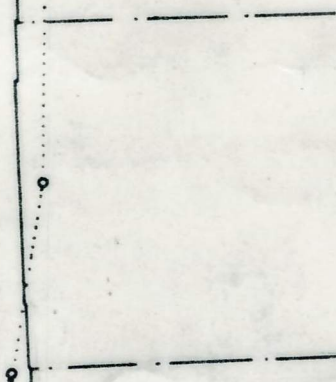
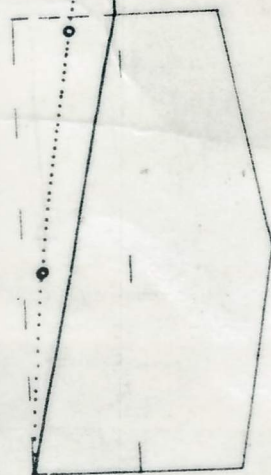
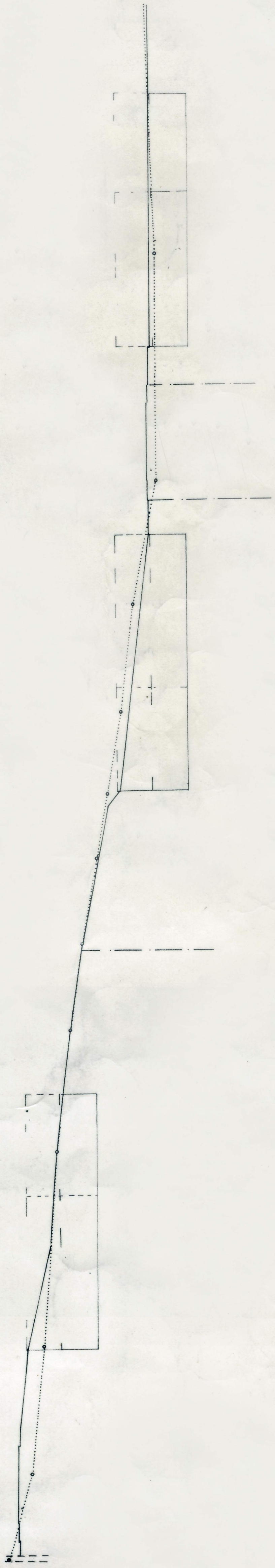


A



A

A

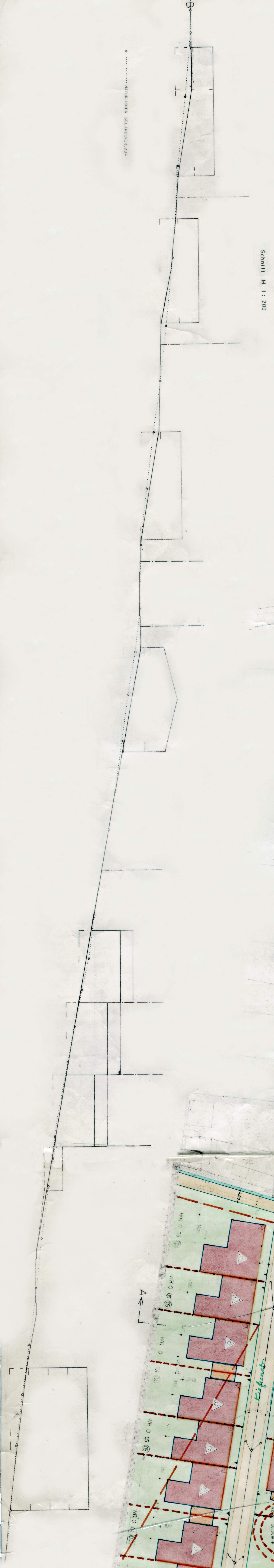


Schnitt M. 1:200

A

Schnitt M. 1 : 200

..... NATÜRLICHER GELÄNDEVERLAUF

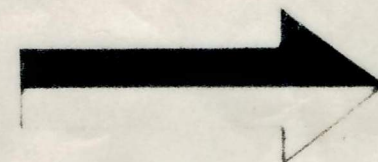




Friedrichsthal  
Bebauungsplan N° 520a  
(Satzung)  
zur Änderung des Bebauungsplanes  
N° 520  
(Satzung)

DIEDRICHSFELD

MST. 1 : 500



Zeichenerklärung

- Gebäude mit Geschosszahl und Firstrichtung
- gepl. Strasse
- vorh. Grundstücksgrenze
- vorgeschl. Grundstücksgrenze
- gepl. Entwässerungsleitung
- Firstrichtung

nachr. Übernahmen

- Mindestabstand Bebauung - Wald
- Lt. Schreiben Oberbergamt sollen Hausgruppen mit Trennfugen ausgeführt werden
- Gebäudenummer zur Erläuterung in Örtlicher Bauvorschrift

Die Änderung des Bebauungsplanes im Sinne des § 2 Abs.7 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23 Juli 1960 (BGBl I S. 341) wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 11 Juni 1975 beschlossen.  
Die Ausarbeitung erfolgte durch das Stadtbauplanamt Friedrichsthal

Friedrichsthal, den 18 Juni 1975



Stadtbaumeister

Festsetzungen gemäss § 9 Abs.1 und 5 des Bundesbaugesetzes (BBauG)

- Grenze des Planbereiches
- Abgrenzung unterschiedl. Nutzung
- Bauflächen der Wohngebiete
- private Freifläche
- Grundstückseinfahrt
- Garagen wie gezeichnet und innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig
- Gemeinschaftsstellplätze  
Gemeinschaftsgaragen

- WR Reines Wohngebiet
- WA Allgemeines Wohngebiet
- II Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
- 0,3 Grundflächenzahl
- 07 Geschossflächenzahl
- 0 offene Bauweise
- mit Leitungsrecht zu belastende Flächen
- gepl. Methangasleitung
- Straßenachse
- Hochspannungsfreileitung Unterbauung bis min. 12 m, Abstand gestattet.

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968 (BGBl. I S.1237)

Dieser Plan hat gemäss § 2 (6) BBauG in der Zeit vom 12 Januar bis 13 Februar 1976 öffentlich ausgelegt.  
Die Auslegung wurde am 29.12.1975 ortsüblich bekannt gemacht

Friedrichsthal, den 2 Januar 1976



Stadtbaumeister

Dieser Plan wurde gemäss § 10 BBauG vom Stadtrat der Stadt Friedrichsthal am 17.März 1976 als Satzung beschlossen

Friedrichsthal, den 19.März 1976



Der Bürgermeister

- Baulinie
- Baugrenze
- Verkehrsflächen
- Fussgänger weg
- Begrenzung der öffentlichen Verkehrsflächen
- Z=Ⓜ(Talseits Ⓜ, Bergseits 1)
- KVz Kabelverzweiger - Post-VSE
- Ⓜ Zahl der Vollgeschosse zwingend

Dieser Plan wird gemäss § 11 BBauG genehmigt.

SAARLAND

Der Minister  
für Umwelt, Raumordnung  
und Bauwesen

Saarbrücken, den

24. AUG. 1976

Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen.

Dipl. Ingenieur

Änderungen

- öffentliche Grünfläche
- Spielplatz
- nur Hausgruppen zulässig
- nur Doppelhäuser zulässig
- Schutzfläche (Bauverbot)
- Flächen für Versorgungsanlagen
- Trafostation

Führung der Straße „G“  
Führung Anliegerstraße 1, 2 und 3  
Wegfall der Verbindung zwischen Anliegerstr. 1 und Wohnsammelstr. A sowie der Anliegerstr. 5 und des Wohnweges östlich der Straße B  
Änderung der Baugruppe zwischen Straße A und Anliegerstraße 1  
Anordnung der Stellplätze  
Vergrößerung des Abstandes Baugrenze an östlicher Planbereichsgrenze bei Änderung der Gebäudeanordnung  
Leitungsführung Methangas SBW

Dieser Plan wird gemäss § 12 BBauG ab 2. SEP. 1976 öffentlich ausgelegt.  
Mit der Bekanntmachung am 10. SEP. 1976 wird dieser Plan rechtsverbindlich.

Friedrichsthal, den 10. SEP. 1976



Der Bürgermeister

Mit der Rechtsverbindlichkeit ersetzt dieser Plan in seinem Geltungsbereich den Bebauungsplan N° 520, der damit aufgehoben wird.